

treten. Der eine Staat nimmt die militärischen Interessen wahr, die Hans-

Abg. Braun (Wiesbaden): Auch ich bin gegen das Amendement Grumbrecht.

Meine Herren! Es giebt eine viel stärkere und mächtigere Gewalt, die noch so starke Bundesgewalt, dies ist die große Gewalt der freien Concurrenz.

Abg. Grumbrecht: Die Anstalten der allgemeinen Schifffahrt sind dazu bestimmt, Allen zu dienen.

Abg. Michaelis (Uedernünde): Die freie Concurrenz unter den Seefahrern wird schon das für sorgen, daß jede von ihnen die Einrichtungen trifft, die nöthig sind.

Abg. Meier (Bremen): Zur thatsächlichen Berichtigung gegen die Behauptung, daß in andern Staaten es überall Sache der Regierung sei, derartige Einrichtungen herzustellen, um die es sich in dem Antrage des Abg. Grumbrecht handelt, will ich nur darauf hinweisen, daß in England alle diese Gegenstände nicht Sache der Regierung sind, sondern daß gerade die größten Unternehmungen dieser Art, wie die Liverpooler Docks, die großartige Regulirung des Abde, als internal improvements Privatunternehmungen sind.

Die Discussion wird geschlossen, darauf das Amendement Grumbrecht abgelehnt.

Abg. Kaser: Zu den Bedürfnissen des deutschen Volkes, die die Verfassung die Mittel an die Hand geben muß zu befriedigen, zähle ich die Einheit des Rechtslebens und der Gesetzgebung, welche sich auf die großen Rechtssysteme bezieht.

Abg. Kaser: Zu den Bedürfnissen des deutschen Volkes, die die Verfassung die Mittel an die Hand geben muß zu befriedigen, zähle ich die Einheit des Rechtslebens und der Gesetzgebung, welche sich auf die großen Rechtssysteme bezieht.

Ich halte mich aber für verpflichtet, auseinanderzusetzen, warum ich bei dem einen System der Gesetzgebung nur das Obligationenrecht genannt wissen will.

Abg. Miquel: Es spricht durchaus nichts dafür, die Bundesgesetzgebung in dieser Hinsicht nur auf die in Nummer 13 angeführten Punkte zu beschränken, die anderen aber in meinem Antrage erwähnten Gebiete auszuschließen.

Alle Gründe, die für jene sprechen, können auch für diese angeführt werden. Der Entwurf ist hier durchaus willkürlich, während mein Antrag allein der Aufgabe, die wir an die Verfassung stellen müssen, entspricht.

Die Behauptung, daß man zur Bundescompetenz nur diejenigen Rechtsmaterien rechnen dürfe, die sich auf den Verkehr der Deutschen untereinander beziehen, ist völlig unhaltbar.

Abg. Kasper (Prof. in Baderborn) (vom Bunde. Auf: Zur Tribüne): Meine Herren! Die Beweise des Abgeordneten mit der Tribüne ist keine obligatorische (Heiterkeit).

Abg. Wagner (Appell.-Ger.-Director in Altenburg) erklärt sich einfach für das Amendement Miquel.

Abg. Dr. v. Wächter (Ges. Rath und Prof. in Leipzig): M. H., ich nehme nur das Wort, um mich möglichst gegen jede Beschränkung in unserem Ziel der Gemeinsamkeit der Gesetzgebung, das wir uns nicht hoch genug stellen können, in aller Kürze auszusprechen.

Abg. Salzmann (Rechtsanwalt aus Weimar, Abg. für Neuß ältere Linie): Wenn ich das Wort für die Anträge der Abg. Kaser und Miquel erlaube, so veranlassen mich dazu die Zustände des Wahlkreises, den ich, obwohl als Ausländer, doch mit voller Hingebung zu vertreten die Ehre habe und welchen das Fürstenthum Neuß ältere Linie bildet.

Sie können das befreudlich finden, aber es ist so. Seitdem lebt man dort von den modernen codificirten Strafrechten. Ich lasse dahin gestellt, ob und inwiefern noch heute die Carolina eine subsidiäre Bedeutung hat (stürmische Heiterkeit), doch kann man annehmen, daß auch die heutige Bedeutung der Carolina noch von großem Belang sein wird.

Die Patrimonialgerichte sind noch immer das Palladium der Unterthanen, vor dem sie sich aber, wie vor dem Haupte der Gorgo, fürchten. (Unterbrechung rechts.)

Die Patrimonialgerichte sind noch immer das Palladium der Unterthanen, vor dem sie sich aber, wie vor dem Haupte der Gorgo, fürchten. (Unterbrechung rechts.)

die Bundesgesetzgebung hier eingreift, von dem Einzelstaat ist schlechterdings nichts zu erwarten.

Bei der Trost- und Hilfslosigkeit des Volkes hat sich bei ihm eine gewisse Bekommenheit eingestellt und alle Blide und alle Hoffnungen sind auf Berlin gerichtet.

Abg. Dr. v. Gerber (Prof. in Leipzig): Wer so spät und nach so interessantem Rednern die Tribüne betritt, hat eine schwierige Aufgabe, die Aufmerksamkeit des Hauses zu fesseln.

Abg. Jäger (Bürgerm. in Herzberg a/S. Neuß jüngere Linie): Ich bemerke dem Abg. Kaser, daß ich über die Rechtsverhältnisse der Juden im Königreiche Sachsen bloß eine Vermuthung ausgesprochen habe.

Abg. Ubert (vortragender Rath im Justizministerium in Dresden): Der Abgeordnete für Neuß a. L. hat gesagt: die sächsische Gesetzgebung beruhe zum Theil auf Verfassungsverletzung.

Präsident: Auch das ist keine persönliche Bemerkung, der Abgeordnete hat nicht behauptet, daß Sie die Verfassung verlegt haben.

Der Eingang des Antrages Miquel wird abgelehnt; er zieht darauf den übrigen Theil zurück.

Der Antrag Kaser wird in allen Theilen und mit demselben dann die so veränderte Nr. 13 der Vorlage angenommen.

Schluß der Sitzung 3 Uhr. Nächste Sitzung: Morgen, Donnerstag 10 Uhr.

Berlin, 20. März. [Amtliches.] Seine Majestät der König hat dem General-Major z. D. von Bape, bisher Commandeur der 1. Infanterie-Brigade, den rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen; die Kreisrichter Dumstrey in Lobs, Klocke in Treptow an der Rega und Wuhrow in Labes zu Kreisgerichts-Räthen ernannt; den Rechtsanwalter und Notaren Wehrmann und Hof in Stettin den Charakter als Justiz-Rath, und den Kreisgerichts-Secretären Voehme und Nag daselbst den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen; die Kreisrichter Hüffer in Baderborn, Fessel in Wiesfeld und Wer in Petershagen zu Kreisgerichts-Räthen ernannt; den Rechtsanwalter und Notaren Rebein in Kulm und Schulze in Solchbau den Charakter als Justiz-Rath; sowie dem Appellationsgerichts-Secretär Haunit in Marienwerder und dem Kreisgerichts-Secretär Gut in Graudenz den Charakter als Kanzlei-Rath und den Kreisgerichts-Salarien-tassen-Rendanten Kafemann in Marienburg und Schwante in Marienwerder den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Baumeister Stabenhagen zu Pleß ist zum königlichen Kreis-Baumeister ernannt und demselben die Kreis-Baumeisterstelle zu Leobschütz verliehen worden.

[Pariser Ausstellung.] Nach einer soeben von dem königlichen Commisarius in Paris eingegangenen telegraphischen Mittheilung verbleibt es bei dem auf den 1. April festgesetzten Termin für die Eröffnung der Ausstellung zu Paris und bei dem für den Beginn der Jury-Arbeiten bestimmten Termine.

Berlin, 20. März. [Se. Majestät der König] nahmen heute um 1/2 12 Uhr Mittags den Vortrag des Civil-Cabinet's entgegen, empfangen um 1 Uhr den Herzog von Ratibor und andere Ausschussmitglieder des Malteser-Ordens und um 1/4 auf 2 Uhr den herzoglich-sachsen-meiningischen Obersten von Rür.

[Ihre Majestät die Königin] fuhr gestern Abend Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzoge und der Großherzogin von Baden bis Großbeeren entgegen und geleitete die hohen Gäste zum königlichen Schlosse, wo Se. Majestät der König dieselben empfing.

Montag, die Meldungen des Majors im Westfälischen Kürassier-Regiment Nr. 4, von Arnim, und des Hauptmanns im 1. Pommerschen Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV., Nr. 2, von Zepelin, entgegen.

— Se. königliche Hoheit der Kronprinz empfing im Laufe des gestrigen Tages den Vorstand der gemeinnützigen Baugesellschaft Wirklichen Geheimen Rath von Dfers und Geheimen Admiraltäts-Rath z. D. Gäbler, welche die Ehre hatten, Höchstselben für die Pariser Ausstellung bestimmte Baupläne vorzulegen.

und Pflanzungen. In der atmosphärischen Luft sind 1/2 - 1/3 pCt. Kohlenäure...

Breslau, 19. März. [Handwerker-Verein.] Der gestrige Abend war der Fragebeantwortung gewidmet.

Görlitz, 15. März. [Conjunct-Verein.] Der hiesige Waaren-Einkauf-Verein hat im verkassenen Jahre sehr erfreuliche Fortschritte gemacht.

Brüssel, 19. März. Wie der „Etoile belge“ meldet, wird der König jedenfalls nach Berlin geben...

Syria, 13. März. Aus Athen wird gemeldet, daß Garibaldi's Sohn, Ricciotti, daselbst mit Volksdemonstrationen empfangen wurde.

Bombay, 1. März. Der Vizekönig von Indien hat beschlossen, Ajul-Khan als Emir Rabuls anzuerkennen.

Trebnitz, 18. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Frankfurt a. M., 20. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course: Preuss. Kassenscheine 105 1/2 Br.

Hamburg, 20. März. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen loco nachgebend und geschäftlos, auf Termine wesentlich niedriger.

Paris, 20. März. Nachmittags 3 1/2 Uhr. Rübel pr. März 92, 00, pr. Mai-August 95, 00, pr. September-December 95, 00.

Stettin, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Stettin, 19. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem Rechnungsbild pro 1866 beträgt die Mitgliederzahl 229.

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Guthaben beträgt 1769 Thlr.; der Reservefond 188 Thlr.; die Spareinlagen erreichten die Höhe von 1690 Thlr.

Telegraphische Witterungsberichte vom 20. März.

Table with 5 columns: Ort, Baromet. Pariser Linien, Therm. Reaum., Wind Richtung und Stärke, Allgemeine Himmels-Ansicht.

*) Gestern Abend WSW, schwach, Maxim. -1,0, Minim. -8,0.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 2 columns: Ort, Baromet. Pariser Linien, Therm. Reaum., Wind Richtung und Stärke, Wetter.

Telegraphische Depeschen und Nachrichten.

Wien, 21. März. Die „Presse“ erfährt verlässlich, daß die Verfolgungen vor der Ueberwindung der bosnischen Grenze von serbischer Seite geschwunden sind.

Bukarest, 20. März. Der Fürst Karl von Rumänien hat von den Königen von Italien und von Griechenland die Großkreuze des Ordens von heil. Mauritius und Lazarus, resp. des Erlöserordens erhalten.

Brüssel, 19. März. Wie der „Etoile belge“ meldet, wird der König jedenfalls nach Berlin geben, um der Hochzeit des Grafen von Flandern beizuwohnen.

Syria, 13. März. Aus Athen wird gemeldet, daß Garibaldi's Sohn, Ricciotti, daselbst mit Volksdemonstrationen empfangen wurde.

Bombay, 1. März. Der Vizekönig von Indien hat beschlossen, Ajul-Khan als Emir Rabuls anzuerkennen.

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Paris, 20. März. Nachm. 3 Uhr. Die Haltung der Börse war wenig fest. Die 3% hob sich von 68, 95 auf 69, 02%.

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

Hamburg, 20. März. [Vorschuss-Verein.] Nach dem in der General-Verammlung vorgelegten Rechnungsbild pro 1866 kann mit Befriedigung angeführt werden, daß unser Vorschuss-Verein durch den Krieg...

schrotes auch Kartoffeln, Zucker und Syrup, welche der Besteuerung nicht unterliegen, zur VBerbereitung verwendet werden...

[Wollwäse mittelst Schwefelkohlenstoff.] Aus Verbiers wird dem „Rhein. Cour.“ berichtet, daß dort diese Prozedur allgemein üblich zu werden scheint.

Wir erhalten Kunde von dem vorliegenden Plane, unter der Firma „Eozhenollen“ in Kassel eine neue Lebens- u. Versicherungs-Gesellschaft mit dem Grundcapitale von einer Million Thalern zu begründen.

Berliner Börse vom 20. März 1867.

Table with 2 main sections: Fonds- und Gold-Course and Eisenbahn Stamm-Aktion. Includes entries for Staats-Anl., Staats-Schuldenschein, Eisenbahn-Aktionen, etc.

Table with 2 main sections: Ausländische Fonds and Bank- und Industri-Papiera. Includes entries for Oesterr. Metalliques, Bank-Aktionen, etc.

Berlin, 20. März. Roggen loco loco 78-79 Pfd. 54 1/2 - 55 Thlr., 79 - 80 Pfd. 54 1/2 - 55 Thlr. ab Bahn bez.

Breslau, 21. März. West. Wetter: Schneefall. Thermometer früh 1 Grad Kälte.

Weizen blieb in schwerer Waare gut beachtet, pr. 84 Pfd. schlechter weißer 82-86 Sgr.

Table with 2 columns: Sgr.pr.Schfl. and Sgr.pr.Schfl. Lists various grain prices.

Oberehemden und Nachthemden, a 15 Sgr., 20 Sgr., 1 Thaler bis 2 1/2 Thlr. empfiehlt J. Cohn.

Restauration WZ von C. Piotrowsky, Breslau, Ring Nr. 15, Becherseite, 1. Etage.